

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Finanzen

zu der Mitteilung der Landesregierung vom

22. November 2021

– Drucksache 17/1302

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2018 des Rechnungshofs zur Haushalts- und
Wirtschaftsführung des Landes Baden-Württemberg
– Beitrag Nr. 12: IT der Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen:

I. Von der Mitteilung der Landesregierung vom 22. November 2021– Drucksache 17/1302 – Kenntnis zu nehmen.

II. Die Landesregierung zu ersuchen,

dem Landtag bis zum 30. Oktober 2023 erneut zu berichten.

17.3.2022

Der Berichterstatter:

Dr. Markus Rösler

Der Vorsitzende:

Martin Rivoir

Bericht

Der Ausschuss für Finanzen beriet die Mitteilung Drucksache 17/1302 in seiner 14. Sitzung, die in gemischter Form mit Videokonferenz stattfand, am 17. März 2022.

Der Berichterstatter wies darauf hin, einerseits bestehe der Wunsch nach einer einheitlichen Landes-IT, andererseits existiere mit dem Kompetenzzentrum Umweltinformatik (KUI) bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg ein Sonderkonstrukt. Letzteres gehe darauf zurück, dass beim KUI Spezialkenntnisse im Bereich der Hochwasservorhersagezentrale und der Kernreaktorfernüberwachung vorhanden seien. Die betreffenden Aufgaben ließen sich nicht mit anderen Aufgaben der Landes-IT vergleichen.

Ausgegeben: 29.3.2022

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Der Abgeordnete gab sodann Aussagen aus dem vorliegenden Bericht der Landesregierung wieder und betonte abschließend, das KUI solle im Zuge des Veränderungsprozesses letztlich ein kompetenter und leistungsfähiger IT-Dienstleister für die Umwelt- und Naturschutzverwaltung des Landes bleiben. Andererseits solle eine möglichst enge Vernetzung mit der allgemeinen IT-Ausstattung gegeben sein. Da dieser Prozess noch laufe, schlage er auch nach Rückkopplung mit der CDU vor, die Landesregierung bis zum 30. Oktober 2023 um einen erneuten Bericht zu bitten.

Ein Abgeordneter der CDU dankte dem Rechnungshof für den Anstoß, den dieser mit dem Beitrag Nr. 12 der Denkschrift 2018 gegeben habe. Er fuhr fort, ihn interessiere, wie das Leitbild der IT aussehen solle. So erschließe sich ihm aus dem Text der vorliegenden Drucksache nicht ganz, welche Infrastruktur es letztlich geben solle, wer welche Softwareprogramme und wer die elektronischen Arbeitsplätze verwalten solle. Nach seinem Eindruck werde durch die Art der Formulierungen versucht, sich einen gewissen Freiraum zu bewahren. Er werde sich mit seinen Fragen jedoch direkt schriftlich an das Umweltministerium wenden.

Daraufhin kam der Ausschuss ohne Widerspruch zu folgender Beschlussempfehlung an das Plenum:

Der Landtag wolle beschließen,

- 1. von der Mitteilung der Landesregierung, Drucksache 17/1302, Kenntnis zu nehmen;*
- 2. die Landesregierung zu ersuchen, dem Landtag bis zum 30. Oktober 2023 erneut zu berichten.*

26.3.2022

Dr. Rösler